

trägen ausgegeben werden. b) Der Druck des Cosmas von Prag ist von Herrn Bretholz fast zu Ende geführt. Die Herren Bedlich und Schäfer wollen die Verbreitung in Böhmen und Deutschland durch Besprechungen fördern. c) Johann von Winterthur, der von dem Schweizer Brun bearbeitet ist, ist bis auf die Praefatio fertig, kann also wohl am Anfang des nächsten Jahres ausgegeben werden. Die Schweizer geschichtsforschende Gesellschaft hat dafür einen Beitrag von mindestens 500 Fr. zugesagt; sie erhält dafür eine gewisse Zahl von Exemplaren zu halben Preise. Was das Honorar anlangt, so sollen die Herren Bretholz und Brun mit der Lieferung von Monumentabänden honoriert werden. d) Der Druck des Matthias von Neuenburg liegt augenblicklich still und wird wohl erst im nächsten Jahre wieder aufgenommen werden können. e) Nicolaus von Butrinto ist von Herrn Bresslau ziemlich fertiggestellt. f) Von den deutschen Chroniken IV, bearbeitet von Professor Naumann, steht nur das letzte Faszikel noch aus.

4. Der Vorsitzende berichtet sodann über die Abteilung Leges.

a) Herrn Seckels Arbeit am Benedictus Levita ist durch seine Erkrankung empfindlich gestört worden. Dr. Finsterwalder, der bereits seit Mai 1922 als Volontär gearbeitet hat, ist Herrn Seckel bei der Bearbeitung zur Hand gegangen; er beschäftigt sich außerdem mit den Vorarbeiten für die Konzilien. Er erhält jetzt eine bescheidene Vergütung. b) Die libri Carolini sind von Herrn Baethgen im Text zu Ende gedruckt. Er beabsichtigt, ein sehr umfangreiches Register beizugeben, für das ein reicher Amerikaner die Kosten tragen will. Es wird bewilligt, daß die Mahn'sche Buchhandlung den Text als erstes Faszikel herausgibt, doch wird betont, daß es notwendig sei, daß der erwähnte Amerikaner vorher

her den Betrag für das Register, das als 2. Faszikel ausgegeben werden soll, deponiert. c) Lex Bajuvariorum. Der Schwindsche Druck ist fortgesetzt worden, es stehen nur noch 4-5 Bogen aus. Auch hier zwingt die Finanzlage, den Text sobald als möglich auszugeben. Doch soll Herr von Schwind veranlaßt werden, in der Vorrede den Status controversiae kurz darzulegen. Durch Fertigstellung des Druckes wird auch erst das Verständnis des Buches von Krusch gegen Herrn von Schwind ermöglicht werden. Der Druck desselben ist mit Unterstützung der Notgemeinschaft bis zu 10 Bogen gediehen, hat nun aber auch sistiert werden müssen; doch ist Aussicht vorhanden, daß er noch vor Weihnachten wieder aufgenommen werden kann. Für 10 weitere Bogen liegt das Manuskript bereits vor, der noch fertig zu stellende Rest wird aber noch 10 Bogen betragen. Herr Krusch berichtet eingehend über das Buch und über die Ergebnisse seiner Forschungen. Für die letzten Bogen des Schwindschen Druckes wird Herr Seckel wie bisher Imprimatur geben, es sei denn, daß seine Krankheit zu einer Vertretung nötige.

Pause von ca. 1/2 2 - 1/2 3 Uhr.

d) Konstitutionen. Von Band VI stehen noch die Register aus; nur das Nomenregister, das Herr Archivassistent Dr. Winter bearbeitet, ist einigermaßen gefördert worden. Dagegen sind die Register von Band VIII fertig; das Personenregister ist von Professor Salomon, das Sachregister von Dr. Finsterwalder bearbeitet. Der Druck kann aber erst beginnen, sobald die schon fertigen Bände der anderen Abteilungen ausgegeben sind. Für Band IX hat Dr. Langeheinecke die Sammlung des Materials